

Vom Vorsitzenden genehmigt: 20. April 2016

Von der Sitzung beschlossen: 5. Juni 2016

Sitzungsprotokoll

Ring Politischer Jugend Karlsruhe

17. März 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden	2
2	Wahl einer Protokollantin	2
3	Aussprache und Genehmigung der Protokolle	2
4	Nachbericht zum Kooperationsprojekt „Wahltheater“ von RPJ und stja	3
5	Vorbesprechung zur Ausarbeitung einer neuen Vereinssatzung	3
6	Verschiedenes	3
A	Anwesenheitsliste	5

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Michael Börner, eröffnet um 18:15 die Sitzung im Z10 in der Zähringerstraße 10 in 76131 Karlsruhe.

Folgende Personen sind als Vertreter ihrer jeweiligen Jugendorganisationen anwesend:¹

- Michael Börner (Jusos)
- Oliver Crocoll (JU)
- Carolin Angulo Hammes (GJ)
- Yannik Jakob (JU)
- Moritz Klammler (JuLis)
- Thomas Svejkskovsky (Jusos)
- ██████████ (GJ)

Es sind keine Gäste anwesend.

Michael Börner stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist, da von jeder Organisation mindestens ein Vertreter anwesend ist.

Michael Börner stellt die mit der Einladung verschickte Tagesordnung vor, zu der es keine Einwände gibt.

2 Wahl einer Protokollantin

Michael Börner schlägt Moritz Klammler als Protokollanten vor. Es gibt keine Einwände.

3 Aussprache und Genehmigung der Protokolle

Michael Börner schlägt vor, das Protokoll der Sitzung vom 31. Januar 2016 zu genehmigen.

Carolin Angulo Hammes bittet darum, die Genehmigung auf das nächste Mal zu verschieben, da sie sich noch nicht mit dem Inhalt des Protokolls auseinandersetzen konnte.² Andere teilen diesen Wunsch. Es wird nicht über das Protokoll abgestimmt.

¹Siehe Anwesenheitsliste im Anhang A.

²Ursache war, dass sie noch nicht auf dem E-Mail-Verteiler eingetragen worden war. Moritz Klammler wird dies nachholen.

4 Nachbericht zum Kooperationsprojekt „Wahltheater“ von RPJ und stja

Michael Börner resümiert positiv über das „Wahltheater“ vom 25. Februar 2016.

Die Kostenabrechnung wurde noch nicht erstellt, da der stja noch nicht abgerechnet habe. Barbara Ebert habe erfolgreich Fördermittel beantragt. Er rechnet daher am Ende mit Kosten in Höhe von wenigen hundert Euro für den RPJ. Michael Börner betrachtet das gelungene „Wahltheater“ als Beleg dafür, dass das Ziel, den RPJ wieder aktiver zu machen, erreicht worden sei.

Es gibt einige Wortmeldungen zur Einladungspolitik.

Yannik Jakob bedankt sich bei Michael Börner für sein Engagement.

Michael Börner teilt mit, dass er die Geschenke für Barbara Ebert, Lisa Rudolph und Lisa Weiß noch nicht besorgt habe, da er sie noch nicht persönlich treffen konnte.

5 Vorbereitungen zur Ausarbeitung einer neuen Satzung

Michael Börner betont erneut die Wichtigkeit, eine neue Satzung auf den Weg zu bringen, die insbesondere klare Aussagen zur Mitgliedschaft macht. Er hält es nicht für geboten, Organisationen, die aktuell nicht Mitglied sind, aktiv einzuladen.

Moritz Klammler entschuldigt sich, dass er noch nicht dazu gekommen sei, sich wie versprochen mit Vertretern jeder Organisation zu treffen, und Möglichkeiten für einen Konsens bezüglich einer neuen Satzung auszuloten.

Mehrere Anwesende äußern sich zu ihren Ansichten und jenen ihrer Organisationen bezüglich einer neuen Satzung.

Die Diskussion soll beim nächsten Mal auf Grundlage einer konkreten Vorlage weitergeführt werden. Moritz Klammler verspricht, die Treffen mit den einzelnen Organisationen nachzuholen, und bis zum nächsten Mal einen entsprechenden Vorschlag auszuarbeiten.

Carolin Angulo Hammes und Yannik Jakob verlassen um 19:15 die Sitzung.

6 Verschiedenes

Die nächste Sitzung soll am 21. April 2016 stattfinden.

Michael Börner schließt die Sitzung um 19:20.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Michael Börner
(Sitzungsleiter)

Moritz Klammler
(Protokollant)

A Anwesenheitsliste